

Tätigkeitsbericht der Queerbeauftragten

Februar 2024 – August 2025

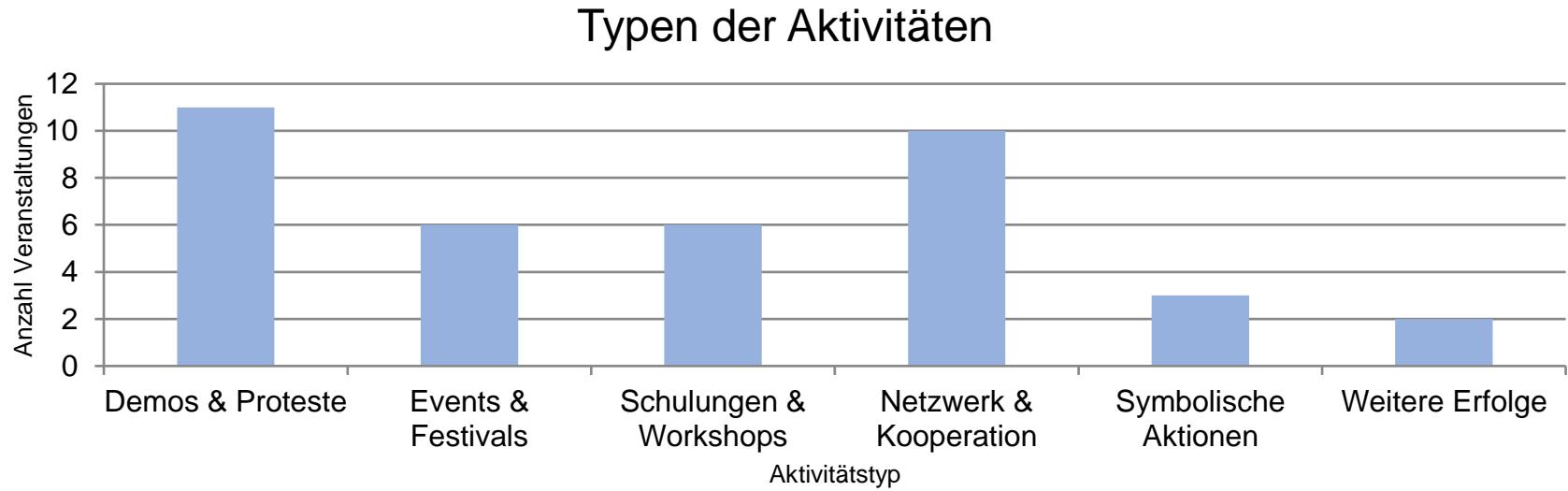
1. September 2025



Überblick

- Aktivistische Aktionen & Demonstrationen
- Netzwerk- & Kooperationsarbeit
- Schulungen & Workshops
- Kulturelle & symbolische Initiativen
- Erfolge & Ausblick

Verteilung der Aktivitäten



Die Mehrheit der Aktivitäten entfiel auf Netzwerk- und Kooperationsarbeit, dicht gefolgt von Demonstrationen. Schulungen, Festivals und symbolische Aktionen rundeten das vielfältige Programm ab.

Höhepunkte & Erfolge

- Aufbau einer neuen Awareness-Struktur in Koblenz und Einführung von Awareness-Teams bei Großveranstaltungen
- Leitung und Mitgestaltung des CSD und der Pride in Koblenz mit Redebeiträgen und Talkbühne
- Wahl in den Vorstand von Queernet RLP und enge Zusammenarbeit mit queeren Vereinen
- Verpflichtende Schulungen für das Ordnungsamt zu queer-sensiblen Themen etabliert
- Kulturelle Highlights wie die Ausstellung "Vivaa" und die Aktion "Was ich anhatte" eröffnet

Herausforderungen & Erkenntnisse

- Kontinuierliche Sensibilisierung der Behörden und Verwaltung für queere Belange sichern
- Rechte Gewalt, Diskriminierung und Hate Speech wirksam bekämpfen und Betroffene schützen
- Nachhaltige Finanzierung und Ressourcen für Awareness-Arbeit und Veranstaltungen sicherstellen
- Diversität innerhalb der eigenen Community stärken und neue Zielgruppen erreichen

Kulturelle & Symbolische Initiativen



- Kunstprojekt “Vivaa”: neun Künstler*innen interpretieren queere Themen im Rathaus
- Ausstellung “Was ich anhatte” mit Kleidung Betroffener als Ausdruck gegen Gewalt
- Flaggenhissungen zum IDAHOBITA* und zum CSD: sichtbare Zeichen der Solidarität
- Vielfältige Bühnenprogramme mit Talkformaten und Entertainment auf der Pride

Netzwerk & Kooperation

- Treffen des Queeren Netzwerks zur Planung des IDAHOBITA* mit Vereinen & Gruppen
- Austausch mit Stadt Trier und AG Queer der katholischen Kirche zu Kooperationen
- Workshops und Gespräche mit dem Ordnungsamt zur Sensibilisierung für queer-sensible Themen
- Verstärkte Vernetzung durch jährliche Empfänge und regelmäßige Planungstreffen

Ausblick

- Vorbereitung und Durchführung von One Billion Rising 2025 und weiteren Demo-Aktionen
- Ausbau der Awareness-Strukturen und regelmäßige Schulungen für Verwaltung und Vereine
- Weitere kulturelle Projekte und Ausstellungen zur Stärkung der Sichtbarkeit und Vielfalt
- Stärkere Zusammenarbeit mit der queeren Gastronomie in Koblenz
- Engere Vernetzung mit Landes- und Bundesinitiativen zur queerpolitischen Arbeit

Fazit & Dankeschön

- Die vergangenen anderthalb Jahre zeigen die Vielfalt und das Engagement der queeren Community in Koblenz.
- Dank der Unterstützung vieler Partner*innen konnten bedeutende Impulse für Gleichberechtigung und Sichtbarkeit gesetzt werden.
- Mit Mut, Solidarität und Kreativität geht die Arbeit weiter – für eine bunte und gerechte Zukunft.